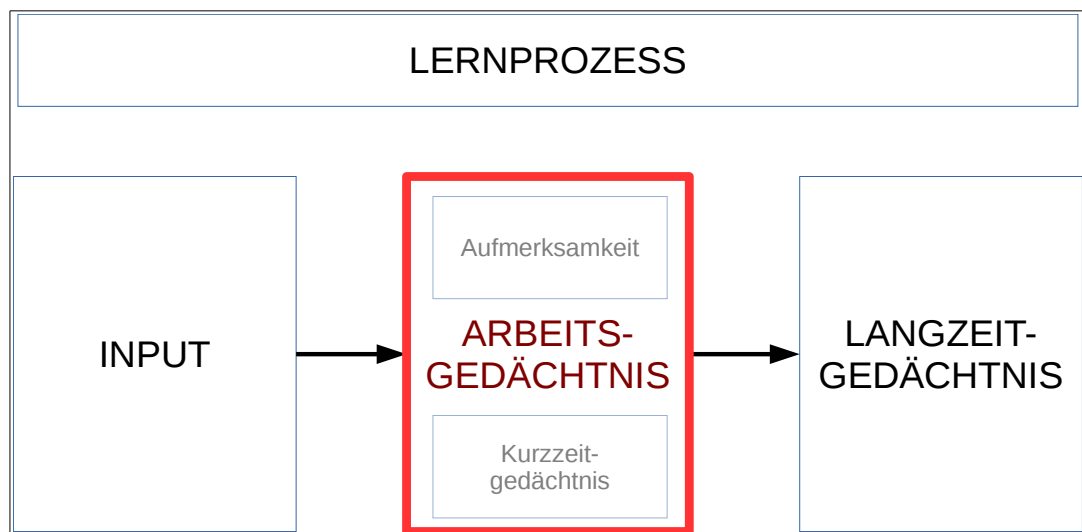


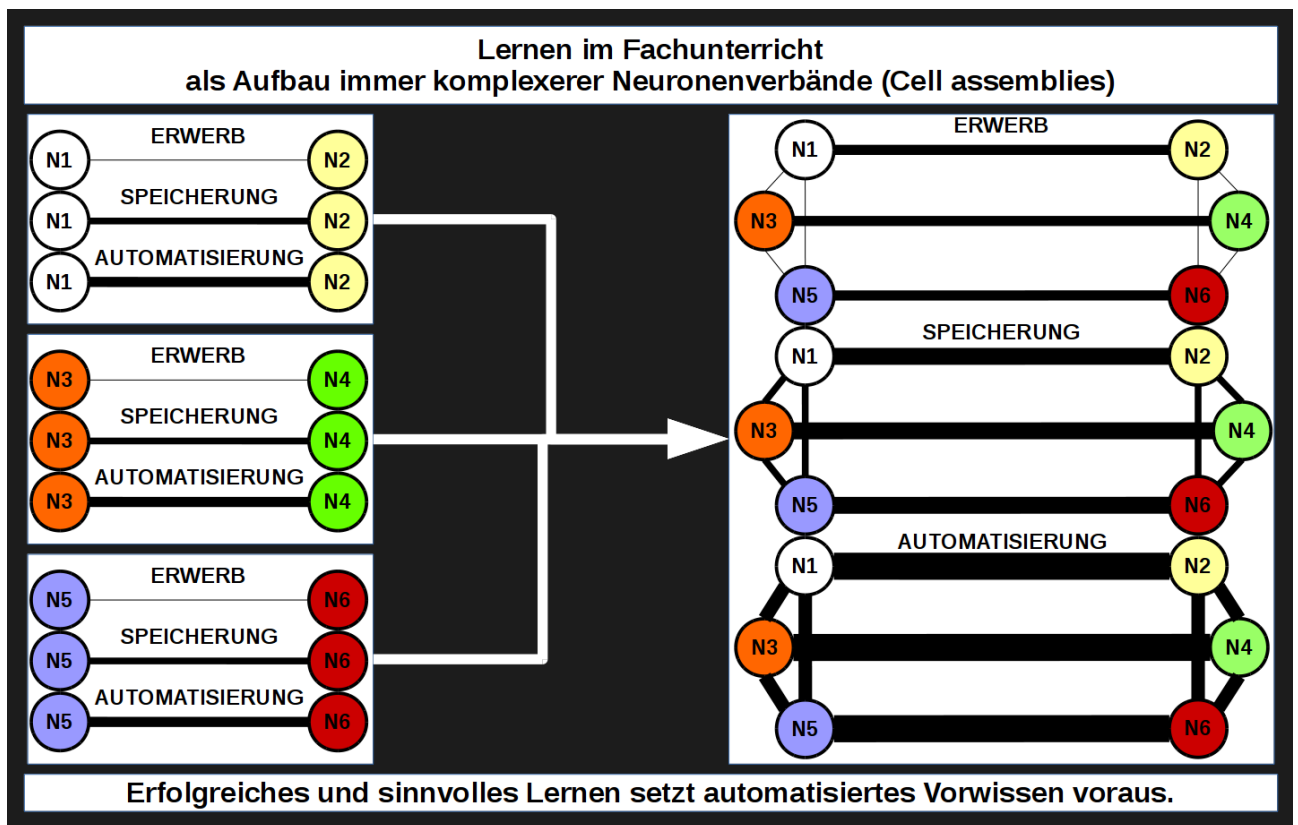
Heiko Seiffert

Lernen in FS Sprache

Generell lassen sich folgenden Ansätze für eine sprachbezogene Intervention bei Schülern mit SES unterscheiden (Seiffert 2014):

- **Störungsübergreifende Bausteine** (Lehrersprache, handlungsbegleitendes Sprechen nach Reber & Schönauer-Schneider 2009),
- **sprachheilpädagogische Reduktion** (Vermeidung sprachlicher Barrieren im Unterricht nach Mußmann 2012),
- **störungsspezifische Interventionen** (Individualtherapie nach Kolonko & Seglias 2014, Kontextoptimierung nach Motsch 2010, Spiele für eine kooperative Grammatikförderung nach Seiffert 2011a und b, Sprachassistenz nach Seiffert 2012, Förderung kommunikativ-pragmatischer Fähigkeiten im sprachheilpädagogischen Unterricht nach Schlamp-Diekmann 2014).





Checkliste für eine sprachbezogene Lernbegleitung

1. Einen **Minimalwortschatz** erarbeiten:

Prüfen Sie, welche (Fach-)Wörter mindestens nötig sind, damit der Schüler die inhaltlichen Lehr- und Lernziele erreichen kann.

2. Den **Minimalwortschatz** oft wiederholen:

Sorgen Sie dafür, dass im Unterricht diese Wörter klar hervorgehoben und oft gehört, gesprochen, gelesen und geschrieben werden.

3. Den **Minimalwortschatz** effektiv einbetten:

Beschränken Sie sich so oft es geht auf die wichtigsten (Fach-)Wörter und betten Sie diese in möglichst kurze Sätze oder Ellipsen ein.

